

Zeigerpflanzen



_ Zeigerpflanzen, wie Efeu Gundermann, zeigen nicht nur Stickstoff an...

Inhalt

-

[Kräuter und was sie über ihren Standort aussagen](#)

-

-

Kräuter und was sie über ihren Standort aussagen

Alle Pflanzen haben bestimmte Ansprüche an ihren Standort in Bezug auf die Licht-, Luft-, Wasser- und [Bodenverhältnisse](#). Während sich aber einige mit einem sehr breiten Spektrum verschiedener Verhältnisse arrangieren können, so sind andere sehr spezialisiert und sind wenig tolerant was Veränderungen betrifft. Somit kann man umgekehrt wiederum sagen, dass das natürliche Vorkommen bestimmter [Wildkräuter](#) auch klare Schlüsse über den vorliegenden Standort zulassen. Meistens wird dabei Bezug auf die Bodenverhältnisse genommen, ab und an aber auch auf bodenwarme oder schattige Standorte.

So zeigt [Ackerschachtelhalm](#) verdichte und eher feuchte bis nasse [Böden](#) an, [Brennesseln](#) deuten auf hohe [Stickstoffwerte](#) und der Blaue Natternkopf weist auf arme, [sandige Böden](#) hin. Moos im [Rasen](#) verweist auf saure Bodenverhältnisse und [Weißklee](#) auf eher alkalische.

Das kann immer dann von Vorteil sein, wenn man keine [Bodenproben](#) nehmen kann oder will. Man erhält dennoch ein klares Bild über die vorherrschenden Verhältnisse und kann diese auf den Anbau bestimmter Kulturpflanzen übertragen und entsprechend düngen oder den [pH-Wert](#) heben oder senken. Es kann einem auch Hinweise auf das Vorkommen bestimmter anderer, gesuchter Pflanzen oder Pilze innerhalb eines Areals geben, oder sogar auf dort vorkommende Tierarten.

Zudem sind fast alle dieser [Wildkräuter](#) entweder sehr schmackhafte Küchenkräuter oder wertvolle Arzneipflanzen oder meistens sogar beides. Als Ergänzung zur täglichen Ernährung sind sie sehr gute Bestandteile zu Gemüse oder Salaten oder zum Würzen. Sie liefern nicht selten sogar sehr viel mehr Mineralstoffe und Vitamine, als Kulturgemüse.

Einen weiteren Vorteil bietet dieses Wissen im Falle einer notwendigen Bekämpfung bestimmter [Wildkräuter](#), indem man diesen die Lebensgrundlagen entzieht, um beispielsweise auf den Einsatz [chemischer Mittel](#) weitgehend verzichten zu können. So kann man beim [Ackerschachtelhalm](#) z.B. für trockenere und luftigere [Bodenverhältnisse](#) sorgen und einen verdichteten [Boden](#) für Kulturpflanzen brauchbar machen, indem man tief lockert oder Sand einarbeitet. In anderen Fällen kommt Torf oder [Kompost](#) mit in den Boden, und in wieder anderen [Lehm](#), [Kalk](#) oder eine [Drainage](#) – je nachdem, in welche Richtung der Boden angepasst werden soll.

Bodenverhältnisse und Pflanzen, die sie anzeigen

Stickstoffanzeiger

(Pflanzen, die auf besonders hohe Stickstoffvorräte im Boden hinweisen)

Ackerwinde, Brennnessel, Gänsefingerkraut, Giersch, Kriechender Hahnenfuß, Hirtentäschel, Wiesen-Kerbel, Honig-Klee, Weiß-Klee, Melde, Schwarzer Nachtschatten, Schöllkraut, Sonnwendwolfsmilch

Stickstoffliebend

Ackerminze, Echter Beifuß, Kleine Braunelle, Gamander Ehrenpreis, Franzosenkraut / Knopfkraut, Gänsedistel (Rauhe- und Feld-), Weißer Gänsefuß, Giersch, Gundermann / Efeu-Gundermann, Hopfen, Echte Kamille, Hunds-Kamille, Strahlenlose-Kamille, Wilde Karde, Kerbel, Klette (Große und Kleine), Königskerze (Groß- und Kleinblütige), Gemeines Kreuzkraut, Labkraut (Kletten- und Wiesen-), Rotes Leinkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Gemeiner Löwenzahn, Herbst-Löwenzahn, Hopfen-Luzerne / Hopfen-Klee, Nachtschatten (schwarzer), Wiesen-Platterbse, Schierlings-Reiherschnabel, Großer Sauerampfer, Weiße Taubnessel, Vogelknöterich, Vogelmiere / Sternmire, Vogelwicke, Breit- u. Spitz-Wegerich, Gemeine Wegwarte / Zichorie

Stickstoffarmer Boden

Mauerpfeffer, Wilde Möhre, Hundskamille

Kalium-Anzeiger

Ehrenpreis, Weißer Gänsefuß und Echter Erdrauch, Acker-Gauchheil, und Liegendes Mastkraut. Feld-Ehrenpreis, Efeublättriger Ehrenpreis und Dreiblatt-Ehrenpreis

Saure Böden

Ackerminze (leicht sauer), Acker-Stiefmütterchen (leicht sauer), Besenheide, Honiggras, Hunds-Kamille, Kleiner Sauerampfer, Wiesenmargerite

Alkalische (Kalkhaltige) Böden

Ackersenf, Ackerwinde, Braunelle, Nickende Distel, Großer Ehrenpreis, Huflattich, Wilde Karde, Klatschmohn, Mehliges Königskerze, Kornblume, Kornrade, Leinkraut, Sichel- Luzerne, Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne, Erdnuss-Platterbse, Wiesen-Salbei, Große-Sterndolde, Vogelmiere / Sternmire, Weißklee, Zittergras

Wärmeliebend

Klatschmohn, Hasen-Klee, / Ackerklee, Königskerze (Groß- und Kleinblütige), Mehliges Königskerze, Gemeines Leinkraut, Nachtschatten (schwarzer), Wiesen-Salbei,

Trockene Böden

Ackerwinde, Kleine Bibernelle, Braunelle, Kornblume, Kornrade Blauer Natternkopf, Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Sandmohn (sehr selten), Vogelknöterich

Grundwasserdurchzogene Böden

[Brennnessel](#), [Giersch](#), Hopfen, Rotes Leimkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Wiesen-Schaumkraut

Humose Böden

[Brennnessel](#), Große Braunelle, Persischer Ehrenpreis, [Giersch](#), Gemeines Kreuzkraut, Melde, Weiße Taubnessel, Rote Taubnessel, Wiesen-Platterbse, Vogelmiere / Sternmire

Sandige Böden

Besenheide, Kleine Bibernelle, Blauer Natternkopf, Nickende Distel, Dreiblättriger Ehrenpreis, Hasen-Klee, / Ackerklee, Gemeines Leinkraut, Wilde Möhre, Kleiner Sauerampfer, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Sandmohn (sehr selten), [Wegerich-Arten](#)

sandige Lehmböden

Schwarze Königskerze, Herbst-Löwenzahn, Gemeiner Rainfarn, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Vogelmiere / Sternmire, [Wegericharten](#)

Frische, Nährstoffreiche (Lehm-) Böden

Acker-Katzdistel, [Ackermintze](#), Ackersenf, [Ackerwinde](#), Persischer Ehrenpreis, Efeublättrige Ehrenpreis, Echter Erdrauch, Franzosenkraut / Knopfkraut, Gänsedistel (Rauhe- und Feld-), Acker- Gauchheil / Roter- Gauchheil, [Giersch](#), Kriechender [Günsel](#), Hopfen, Echte Kamille, Klatschmohn, Klette (Große und Kleine), Kornblume, Kornrade (selten), Labkraut (Kletten- und Wiesen-), Rotes Leimkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Hopfen-Luzerne / Hopfen-Klee, Melde, Wilde Möhre, Nachtschatten (schwarzer), Erdnuss-Platterbse, Wiesen-Platterbse, Gemeiner Rainfarn, Großer Sauerampfer, Rote Taubnessel, Vogelwicke, Gemeine Wegwarte / Wilde Zichorie

Lehm- und Tonböden

[Acker-Kratzdistel](#), [Acker-Schachtelhalm](#), Acker-Stiefmütterchen, [Ackerwinde](#), Kleine Braunelle, Echter Erdrauch, Efeublättriger Ehrenpreis, Gänsefingerkraut, [Giersch](#), Kriechender [Günsel](#), Klatschmohn, [Kriechender Hahnenfuß](#), Hopfen, Huflattich, Strahlenlose-Kamille, Honig-Klee, Klette (Große und Kleine), Liegendes Mastkraut, Gemeiner Rainfarn, Großer Sauerampfer, Rote Taubnessel, Vogelwicke,

Schattenlagen

[Giersch](#) und [Efeu-Gundermann](#)

Bodenverdichtung

[Acker-Schachtelhalm](#), Gänsefingerkraut, [Kriechender Hahnenfuß](#), [Weiß-Klee](#), ggf. [Löwenzahn](#), Liegendes Mastkraut, ggf. [Quecke](#), ggf. [Breit- u. Spitz-Wegerich](#)

Feuchte bis nasse Böden

[Acker-Schachtelhalm](#), Kleine Braunelle, [Brennnessel](#), [Kriechender Hahnenfuß](#), Huflattich, Mädesüß,

Staunässe

[Ackerschachtelhalm](#), Mädesüß, [Ackermanze](#), Huflattich

Bodenversalzungen

ggf. Melde

Zeigerpflanzen und was sie anzeigen

-

[Acker-Kratzdistel](#)

lehmige, tiefgründige Böden

-

[Ackermanze](#) (alte Heilpflanze) feuchte, stickstoffhaltige Böden

-

[Acker-Schachtelhalm](#) ([Zinnkraut](#)) (Küchenpflanze und alte Heilpflanze) feuchte bis nasse, verdichtete Lehm- und Tonböden

-

Ackersenf (alte Heilpflanze) kalkhaltige, nährstoffreiche Lehm Böden

-

Acker-Stiefmütterchen (alte Heilpflanze) leicht saure, lehmige Böden

-

[Ackerwinde](#) (alte Heilpflanze) lockere Lehm Böden, Stickstoffanzeiger

-

Beifuß, echter (schwach giftig, Küchenpflanze zum Würzen) stickstoffliebend

-

Besenheide (alte Heilpflanze)sandiger saurer Boden

-

Bibernelle, Kleine- (alte Heilpflanze)

steinig sandiger trockener Boden

-

Blauer Natternkopf (alte Heilpflanze)

lockerer, steiniger, sandiger Boden

-

Braunelle, Große (alte Heilpflanze)

lockerer, humushaltiger, steiniger Boden

-

Braunelle, Kleine (alte Heilpflanze)

feuchten, stickstoffhaltigen Lehm Boden

-

[Brennnessel, Große](#) (wertvolle Küchenpflanze und alte Heilpflanze)

Stickstoffanzeiger, Nässeanzeiger

-

Distel, Nickende

steinige, sandige, kalkhaltige Böden

-

Echter Erdrauch (schwach giftig)

lehmige Böden

-

Ehrenpreis, Dreiblatt-

lockerer, sandiger, kalkarmer Boden

-

Ehrenpreis, Efeublättriger-

lockere, leicht feuchte Lehmböden

-

Ehrenpreis, Feld-

lockere Böden

-

Ehrenpreis, Gamander- (schwach giftig)

lockere, stickstoffhaltige Böden

-

Ehrenpreis, Großer

kalkhaltiger, steiniger, tiefgründiger Boden

-

Ehrenpreis, Persischer

nährstoffreiche, leicht lehmige Böden

-

Franzosenkraut / Knopfkraut

stickstoffhaltigen, leicht sandigen Boden

-

Gänsedistel, Rauhe- und Feld- (schwach giftig)

nährstoffreiche und stickstoffreiche Böden

-

Gänsefingerkraut

Stickstoffanzeiger, verdichtete Lehmböden

-

Gänsefuß, Weißer

stickstoffliebend

-

Gauchheil, Acker-, Roter-

nährstoffreiche Lehmböden

-

[Giersch](#) (sehr gesunde, wertvolle Küchenpflanze und alte Heilpflanze)

grundwasserfeuchte, lehmige stickstoffhaltige Böden

-

[Gundermann, Efeu-Gundermann](#) (alte Gewürzpflanze und Heilpflanze)

feuchte, stickstoffhaltige Böden

-

[Günsel, Kriechender](#) (alte Heilpflanze)

leicht feuchte, nährstoffreiche, lehmige Böden

-

[Hahnenfuß, Kriechender](#) (schwach giftig)

Stickstoffanzeiger, feuchte Lehmböden, ggf. Bodenverdichtung

-

Hirtentäschel (alte Heilpflanze)

Stickstoffanzeiger, Sand- bis Lehmböden

-

Hopfen, Gemeiner

grundwasserfeuchte, lehmige stickstoffhaltige Böden, wärmeliebend

-

Huflattich (alte Heilpflanze)

feuchte bis nasse, steinige und lehmig-kalkige Böden

-

Kamille, Echte- (alte Heilpflanze)

nährstoffreiche, stickstoffhaltige Böden

-

Kamille, Hunds-

stickstoffhaltiger, saurer Boden

-

Kamille, Strahlenlose

stickstoffhaltige, lehmige Böden

-

Karde, Wilde-

steinige, kalkhaltige, stickstoffreiche Böden

-

Kerbel, Wiesen

Stickstoffanzeiger, leicht feuchte Böden

-

Klatschmohn (schwach giftig)

nährstoffreiche lehmige bis kalkhaltige Böden, wärmeliebend

-

Klee, Hasen- / Ackerklee (alte Heilpflanze)

sandige, kalkarme Böden, wärmeliebend

-

Klee, Honig-

Stickstoffanzeiger, steinige, lehmige Böden

-

[Klee \(Weißklee\)](#) (gute Futterpflanze)

Stickstoffanzeiger, oft auch Bodenverdichtung

-

Klette, Große- und Kleine- (alte Heilpflanze)

stickstoffreiche, lehmige Böden

-

Königskerze, Groß- und Kleinblütige (alte Heilpflanze)

lockeren, flachgründigen, steinigen, stickstoffhaltigen Boden, wärmeliebend

-

Königskerze, Mehlig

kalkhaltige Böden, wärmeliebend

-

Königskerze, Schwarze

kalkarme, sandige Lehm Böden, leicht stickstoffliebend

-

Kornblume

lockere, nährstoffreiche Böden

-

Kornrade (giftig, heute selten geworden)

nährstoffreiche Lehm Böden, selten

-

Kreuzkraut, Gemeines (giftig)

stickstoffliebend, fast alle Böden

-

Labkraut, Kletten- und Wiesen-

leicht feuchte, nährstoffreiche, stickstoffreiche lehmige Böden

-

Leimkraut, Rotes o. Rote Licht- bzw. Nachtnelke

grundwasserfeuchte, nährstoffreiche, stickstoffreiche Böden

-

Leimkraut, Gemeines- (alte Heilpflanze)

lockerer, steinig-sandiger Boden, wärmeliebend

-

[Löwenzahn, Gemeiner](#) (Salat und Küchenpflanze, alte Heilpflanze)

Stickstoffliebend, auf fast allen Böden

-

Löwenzahn, Herbst

sandig-lehmige Böden, stickstoffliebend

-

Luzerne, Hopfen- / Klee, Hopfen-

stickstoffreiche, nährstoffreiche, lehmige Böden

-

Luzerne, Sichel-

lockere, kalkhaltige Böden

-

Mädesüß, (schwach giftig, alte Heilpflanze)

feuchte bis nasse Standorte

-

Mastkraut, liegendes- (alte Heilpflanze)

verdichtete, kalkarme Lehm Böden

-

Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne (giftig, alte Heilpflanze)

trockene, kalkhaltige Böden

-

Melde (Küchenpflanze)

Stickstoffanzeiger, feuchte, humose, lehmige Böden, auch auf versalzten Böden

-

Möhre, wilde (Küchenpflanze)

lockere, sandige bis steinige, wenig bewachsene Böden

-

Nachtschatten, Schwarzer (giftig)

stickstoffreiche, lehmige Böden, wärmeliebend

-

Platterbse, Erdnuss-

nährstoffreiche, kalkhaltige Lehm Böden

-

Platterbse, Wiesen-

feuchte, humose, stickstoffreiche Lehm Böden

-

[Quecke](#) (alte Heilpflanze)

sandige bis lehmige und auch auf verdichteten Böden

-

Rainfarn, Gemeiner (giftig, alte Heilpflanze)

nährstoffreiche Lehm Böden

-

Reiherschnabel, Schierlings-

stickstoffliebend

-

Salbei, Wiesen-

nährstoffreiche, kalkhaltige Böden, wärmeliebend

•

Sauerampfer, Großer (leicht giftig, Küchen- u. Heilpflanze - in kl. Mengen essbar)

nährstoffreiche, stickstoffreiche, meist lehmige Böden

•

Sauerampfer, Kleiner- (leicht giftig, Küchen- u. Heilpflanze - in kl. Mengen essbar)

sandige und saure Böden

•

Schöllkraut (giftig, alte Heilpflanze)

Stickstoffanzeiger

•

Sonnwendwolfsmilch (giftig)

Stickstoffanzeiger, lockere Böden

•

Sterndolde, Große-

Kalkanzeiger, lockere Lehm Böden

•

Taubnessel, Rote

nährstoffreiche lehmige Böden

•

Taubnessel, Weiße (alte Heilpflanze)

stickstoffliebend

-

Thymian, Sand-, Feld- / Quendel (alte Heilpflanze)

lockere sandige, steinige, leicht lehmige Böden

-

Vogelknöterich (alte Heilpflanze)

stickstoffliebend

-

Vogelmiere / Sternmire (alte Heilpflanze)

stickstoffliebend

-

Vogelwicke

tiefgründige, stickstoffhaltige Lehmböden

-

[Wegerich \(Breit- und Spitzwegerich\)](#) (wertvolle Küchenpflanze u. alte Heilpflanze)

stickstoffliebend auf sandigen bis lehmigen und leicht kalkhaltigen Böden,

auch auf stark verdichteten Böden weit verbreitet

-

Wegwarte, Gemeine o. Wilde Zichorie (alte Heilpflanze)

stickstoffliebend

-

Wiesenmargerite

saure Böden

-

Wiesen-Schaumkraut

grundwasserfeuchte, lehmige Böden

-

Zittergras

kalkhaltige Böden

-

Liste mit [Heilpflanzen](#)

- [Pflanzen-Nährstoffe](#)

-

Themen zu Unkraut & dessen Bekämpfung

-

[Unkraut](#)

-

[Unkrautbekämpfung](#)

-

[Unkrautvlies / Mulchvlies](#)

-

[Unkrautvernichtungsmittel](#)

-

[Unkraut im Rasen bekämpfen](#)

-

-

Zeigerpflanzen (Liste Stickstoffanzeiger und andere)

-

Liste biologischer und chemischer Pflanzenschutzmittel